

# Die Sternsinger waren wieder unterwegs

Kinder aus Berlingen und Steckborn bereiteten an Haustüren Freude und sammelten für einen guten Zweck



Die Sternsinger (hier die Kinder aus Steckborn) gingen von Haus zu Haus und verteilten den Segenswunsch fürs neue Jahr.

(sk/bk) Es ist eine grosse Freude, dass die Sternsinger wieder unterwegs sein durften und von Haus zu Haus ziehen konnten. Sie waren am 5. und 6. Januar in Berlingen unterwegs und am 6. Januar in Steckborn. Die katholische und die evangelischen Kirchgemeinden haben das Sternsingen gemeinsam organisiert. Am 5. Januar 2023 wurden die Berliner Sternsingerinnen und Sternsinger in einer kurzen, musikalisch von Anja und Leana Heer mitgestalteten Aussendungsfeier von Pfarrerin Susi Kündig gesegnet und in drei Gruppen auf ihre Reise geschickt. In ihren durch Luise Flück angepassten und frisch gebügelten Gewändern zogen die 13 motivierten Kinder an zwei Abenden durchs Dorf. Während der jeweils gut zwei Stunden wurden sie begleitet von Sandra Flück Heer, Luise Flück und Susi Kündig.

Über 60 Mal haben die Sternsingerinnen und Sternsinger an einer Haustür ihre Verse vorgetragen, ein Lied gesungen und den Segen an der Haustüre angebracht. Überall wurden sie herzlich empfangen und sie durften beobachten, wie manch ein Auge dank ihrem Besuch ein wenig feucht wurde. Unglaublich stolz sind die Kinder auf die fast 2000 Franken, welche an diesen zwei Abenden gespendet wurden und wofür wir uns an dieser Stelle im Namen der Aktion «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» von Herzen bedanken.

## Zur Stärkung gab es Dreikönigskuchen

Nach getaner «Arbeit» durften sich die Kinder in der alten Bibliothek an beiden Abenden einen Dreikönigskuchen teilen und sich bei einem Getränk stärken. Nachdem die vielen geschenkten Süssigkeiten ehr- und redlich verteilt worden sind, machte sich die etwas müde, aber glückliche Schar wieder auf den Heimweg. In Steckborn sind zwölf Kinder am Nachmittag

des 6. Januar zur katholischen Kirche gekommen, wo sie die Königsgewänder anziehen durften, welche Petra Hofer für sie angepasst hat. Danach wurden die Steckborner Sternsinger in der katholischen Kapelle von Seelsorgemitarbeiterin Pia Holenstein und Pfarrerin Bettina Kindschi mit einem Segen auf den Weg geschickt. In drei Gruppen unter der Begleitung von Antonia Razzino, Claudia Otero, Sarah Maremma und Agathe Zoller machten sich die Kinder voller Begeisterung auf den Weg und dank Ursina Meli wussten sie genau, wann und wo sie läuten durften.

## Spontane Hausbesuche kamen hinzu

Die Kinder und ihre Begleiterinnen waren so motiviert und voller Eifer, dass auch spontane Hausbesuche dazu gekommen sind. So waren sie knapp drei Stunden unterwegs und haben den Segenswunsch für das neue Jahr gebracht: 20\*C+M+B+23. Ja, mögen alle Häuser von Christus gesegnet sein. Gleichzeitig haben sie für die Kinder in aller Welt gesammelt, welche von Missio unterstützt werden ([www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen](http://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen)). Knapp 1100 Franken sind so zusammengekommen. Ganz herzlichen Dank an alle, welche die Aktion unterstützt haben. Am Abend sind zufriedene Kinder und ihre Begleiterinnen wieder zur katholischen Kirche gekommen, wo sie von Seelsorgemitarbeiterin Anita Wirz mit Dreikönigskuchen und Getränken empfangen wurden. Ein schöner Abschluss eines erlebnisreichen Nachmittags. Ganz herzlichen Dank an das gute Team unter der umsichtigen Leitung von Anita Wirz und an all die engagierten Kinder. In diesem Sinne wünschen die beiden Pfarrern Susi Kündig (Berlingen) und Bettina Kindschi (Steckborn) allen ein gesegnetes und freudiges neues Jahr 2023 – und möge auch Ihr Haus und Ihre Familie gesegnet sein.



Die Sternsinger-Kinder aus Berlingen in ihren herrlichen Gewändern kurz vor ihrem Auszug aus dem Pfarrhaus.